Die Vereinsgeschichte des Fußballverein Gerichshain

Generationswechsel

1970 vollzog sich ein Generationswechsel in der Leitung des Fußballverein vor. Die Sportfreunde Reichelt, Kurt, Rolle, Herbert, Proß, Albert, Senke Erich, schieden aus dem Verein wegen Krankheit und hohem Alter aus.

Die Führung des Fußballvereins hatte nun bereits seit 1970 der Sportfreund Henry Schmölling, der den Verein mit uneigennütziger Umsicht und Fleiß durch die Geschichte der Jahre führte. Unterstützt wurde er von den Sportfreunden Drescher, Johann, Frosch, Günther, Busch, Kurt und den jungen Sportfreund Thomas Quauck. Am internen Aufbau des Fußballvereins ist seit dem letzten Kriege viel getan worden. Fordert doch allein das über 14000 m große Sportplatzgelände in jedem Jahr hohe Kosten an Unterhaltung, Instandsetzung und Verbesserung. Dank der Unterstützung von der Gemeinde durch Bereitstellung von Geldern, konnte das Sportgelände immer in einen sauberen Zustand gehalten werden.

Der Wunsch ein eigenes Sportlerheim zu besitzen ging in Erfüllung. 1969 stellte die Gemeinde dem Fußballverein eine alte Scheune, "ehemals Bauernhof Klinge", zur Verfügung und somit entstand in 5600 geleisteten Stunden durch die Sportler des Fußballvereins das Sportlerheim. 1973 wurde es eingeweiht. Außer den hierin vorhandenen Dusch- und Umkleideräumen, entstanden im Jahre 1985 weitere vereinseigene Räume, wie Clubraum, Geschäftszimmer und Geräteraum für die Unterbringung von Geräten und Sportmaterial. Obgleich sich für die Erfüllung dieser reichlichen Aufgaben zum Wohle unseres Vereins fast Jahr für Jahr ein und dieselben Männer zur Verfügung standen, stehen dieselben Funktionäre seit Jahren auch in der Vereinsführung.

25 Jahre Vorsitzender des Vereins, Sportfreund Schmölling, 25 Jahre Hauptkassierer, Sportfreund Frosch und 20 Jahre Leitungsmitglied, Sportfreund Drescher.

Mit der Wiedervereinigung beider deutscher Staaten sowie der politischen und sportlichen Neugestaltung, mußte auch der Fußballverein umdenken.

Traktor Gerichshain 1972 - 1982

I. MANNSCHAFT

Franz, Joneleit, Zochase, Quencke, Keller, Winkler, Kunath,
Hauer, Bernhard, Strowick, Keil, Hauer, Bunk, Uhl. Schmölling

Sportlerheim Eintracht 07 Gerichshain

Erbaut 1968 - Anbau 1985

Eine entscheidende Voraussetzung dafür war die Wandlung der SV Eintracht 07 Gerichshain in einen eingetragenen Verein per 12. 11. 91.

Als 1994 die Muldentalliga aus den Kreisen Wurzen und Grimma gebildet wurde, schaffte die I. Mannschaft den Sprung in die Muldentalliga.

Im gleichen Umfang, wie eine verantwortungsvolle und intensive Betreuung und Förderung der "Ersten" zu teil wurde, so erstreckt sich die Fürsorge des Vorstandes auch auf die Zweite und Nachwuchsmannschaften. Auch der "Alten-Herren" Mannschaft soll an dieser Stelle gedacht werden die seit 1986 unter ihren rührigen Betreuern, Hartmut Garbe und Andreas Franz, bei Freundschaftsspielen, ihren jüngeren Sportfreunden in jeder Beziehung ein gutes Vorbild gaben und weiter die "Zweite" unterstützen.

Das Interesse der fußballbegeisterten Menge wendet sich fast ausschließlich der 1. Herren-Mannschaft zu. Das ist verständlich, denn in ihr verkörpert sich das Ansehen des Vereins. Um eine Krisenfestigkeit zu erzielen, muß man bedacht sein, dieses Ansehen auf einer breiten Basis aufzubauen. Wer die sportlichen Leistungen eines Vereins richtigt werten will, muß seine Arbeit am Nachwuchs, an der Fußballjugend betrachten. An ihr mag auch die Leistung des Fußballvereins Gerichshain von 1907 anläßlich seines 90-jährigen Jubiläums, 1997, gemessen werden.

Wer den Gerichshainer Fußballsport die Jahre hindurch verfolgt hat, weis, daß alle dieser Jugendspieler als Senioren Spielerpersönlichkeiten von ausgezeichneten Können wurden. Die Arbeit an der Jugend ist keineswegs einseitig auf die sportliche Leistung gerichtet. Da die Altersgrenze für Jugendliche auf 18 Jahre festgesetzt ist, scheiden die Spieler, die diese erreicht haben, aus der Jugendmannschaft aus und werden in die Herrenmannschaft eingereiht, die somit den Nachschub und den jungen Ersatz stellen.

Aus den Knabenmannschaften wächst der Bedarf für die Jugend und im gleichmäßigen Zeitablauf wiederholt sich Jahr für Jahr, der immer neue Werdegang eines Fußballvereins.

Eintracht 07 Gerichshain 1989

I. MANNSCHAFT

Schmölling, Kleine, Franz, Amanda, Pfi Funke, Pietsch, Mäthe
Keller, Fritsch, Sauer, Scholz, Keller, Fischer

Eintracht 07 Gerichshain 1995

I. MANNSCHAFT

Braune, Funke, Keller, Fiermaier, Jochase, Kleine, Braune, Frosch
Hauer, Romanek, Wenzel, Fischer, Enselberg

Wir bedanken uns bei unseren

Sponsoren

Neubau · Denkmalpflege · Rekonstruktion · schlüsselfertiges Bauen
LOCHASZ BAU
LOCHASZ BAU
Dipl.-Ing.
Andreas Lochasz
Gewerbegebiet Gerichshain
Angerstraße 6
04827 Gerichshain
Telefon 03 42 92/80 30
Telefax 03 42 92/8 03 14

Fachgroßhandel für Farben
Lacke · Tapeten · Bodenbeläge
Werkzeuge · Trockenbau
Farben Schultze
04827 Gerichshain, Zweenfurther Straße1
Tel. (03 42 92) 4 04 - 0
Fax (03 42 92) 4 04 40 oder 4 04 50

Sportlerheim / SV Eintracht 07
Christine Hänsch
Am Sportplatz 1
04827 Gerichshain
Tel. 034292 / 73884
privat:
Heilbronner Str. 20
04209 Leipzig
Tel. 0341 / 4113723

EDV-Service Uwe Ziermaier

Branchenlösungen für Architekten und Handwerker
Kommunale Software
Hard- und Softwarelösungen

Dipl. Ing.
Uwe Ziermaier
Geschäftsinhaber

Leipziger Str. 16
04827 Gerichshain
Tel./Fax (03 42 92) 744 97
Funk-Tel. 0177 / 2 40 59 55

- Innenausbau
- Möbelbau
- Einzelanfertigungen
- Paneele, Innentüren
- Fenster, Türen, Tore
- Messebau

TISCHLEREI
PIETSCH

Brandiser Str. 3
04827 Gerichshain
Tel.: 03 42 92 / 7 24 88 Fax 7 46 39

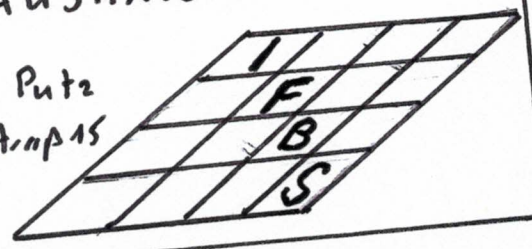
Quauck GmbH
Baumaschinen + Bedarf
Verkauf • Vermietung • Service

Gewerbegebiet West I • Brandis
04827 Gerichshain, Angerstraße 8
Tel. (03 42 92)7 25 66/Fax (03 42 92) 7 21 44

- Mini-Bagger
- Radlager
- Verdichter
- Kompressoren
- Bauwagen
- Arbeitsschutz
- Erdraketen

INDUSTRIEFUSSBODEN
u. BAUSANIERUNG

Henry Putz
Kirchstraße 15



Hieraus ergibt sich die notwendige Folge und Pflichtaufgabe, in erster Linie sich der Jugend und Knaben zu widmen. Wer dieses versteht und sorgfältig wie systematisch um die Jugend wirbt, hat eine nie versiegende Lebensader des Vereins geschaffen. Wer die Jugend hat, hat die Zukunft.

In gedrängter Kürze ist nach geschehenen Aufzeichnungen der Werdegang des Fußballverein von 1907 geschildert. Viele Erfolge, Pokale und Siegespreise, zeugen im laufe der Jahre von einem guten Geist in treuer Kameradschaft.

Im kameradschaftlichen Sinne wurde von aktiven und passiven Mitgliedern Vorbildliches geleistet. Wie eine große Familie ist der Verein zusammengewachsen. Wieviel mühevolle Arbeit ist geleistet worden. Waren es doch meist immer dieselben Kräfte, die unentwegt, unter Zurückstellung der eigenen Interessen, wohl auch oft nicht zur Freude der lieben Frauen, dem Verein stets zur Verfügung standen.

Möge es dem Fußballverein vergönnt sein, immer Sportkameraden unter seinen Mitgliedern zu finden, die es verstehen, die Jugend zu führen und ihnen ein Vorbild geben, wie es der Sport allgemein verlangt, die die idealen Ziele dieser Sportbewegung erkannt haben, damit wir unsere Jugend heranbilden.

Abteilungsleiter Fußball

Henry Schmölling

Visitenkarte:

Abteilung Fußball

Abteilungsleiter: Schmölling

Mitglieder: 135

Mannschaften:

I. Mannschaft: Muldentalliga

II. Mannschaft: I. Kreisklasse

A. H. Mannschaft: Kreisklasse

A. Jugend: Muldentalliga

C. Jugend: Muldentalliga

D. Jugend: Kreisklasse

E. Jugend: Kreisklasse

F. Jugend: Muldentalliga

Übungsleiter: Branße, Auerwek, Koller, Bernhart, Kleine, Sauer, Michel, Fritsch, Schwabe.

Schiedsrichter: Drescher, Buttchereit, Rödger.